

Mittwoch, 05.01.2012 (Akjoujt, Mauretania)

Ein Camp für zwei Tage. Für uns ist es ein Ruhetag, denn noch haben wir keine Nachricht erhalten ob das Ausrücklager aus dem Porsche Zentrum angekommen ist.



Zwei müde Rallyeteilnehmer, Wolfgang und Erik, im Defender (770km Liason)

Anderen Teilnehmern geht es ebenso, es stehen noch 2 Fahrzeuge im Camp mit kaputten Ausrücklagern. Beides sind jedoch Toyotas und so ist relativ schnell in Nouakchot Ersatz besorgt. Beim 911er geht das leider nicht so gut.

Während nun die verbliebenen Teilnehmer in die heutige Etappe starten, laut René Metge die schönste der ganzen Rallye kümmern wir uns um uns, unsere Service Autos und Euch. Sortieren Bilder und schreiben in Ruhe auf was alles bisher passiert ist.



Reinhard, nur noch 1000km von Dakar entfernt auf seiner erste Rallye.



PORSCHE

Porsche Zentrum Hamburg Nord-West



SPEISEN WIRTSCHAFT • HOTEL
WATTKORN



Der Porsche steht noch sicher auf seinem Anhänger und Erik und Wolfgang bereiten aus den Ersatzteilen auf dem Defender bereits alles vor. Jeder Besuch beim Porsche führt uns an den Russen vorbei, die uns jedes Mal auf ein dubioses Getränk und Keule einladen.



Team TransSpecNaz, die den Porsche erstmal auf ihrem Hänger transportieren.

Das Nashorn ist gerichtet. Ich habe mir morgens neue Gummis als Distanzscheiben aus meinen Schmutzfängern geschnitzt, denn die hinteren Längslenkerbuchsen sind komplett durch.

Vorne halten die Schweissnähte und ich denke das auch das Achsschenkelgehäuse nun dicht ist.

Das Portal hat zum Glück nichts abbekommen was irgendwie, in Anbetracht der ganzen Schäden am Rahmen und Längslenker unglaublich ist.



Der LR-130CC-R(hino), leicht lädiert aber nach den heutigen Reparaturen wohl fit genug um Dakar zu erreichen wo das Ersatzteilpaket von Felix (www.offroad-manufaktur.de) auf mich wartet.



PORSCHE

Porsche Zentrum Hamburg
Nord-West



SPEISEN WIRTSCHAFT • HOTEL
WATTKORN



Gut 15 Teams sind heute im Camp geblieben, bzw. kurz nach dem Start zurückgekommen um ihre Autos und Motorräder zu reparieren.



...andere hat es schlimmer erwischt. Diese Journalisten überschlugen sich mehrmals in der Raid Klasse

Wir verbringen den Tag mit schlafen und warten während draussen ein heftiger Sandsturm tobt.



Das Camp von Team Brandenburg....



Erik erholt sich und wartet das der Tag vorbeigeht....



PORSCHE

Porsche Zentrum Hamburg
Nord-West



SPEISEWIRTSCHAFT • HOTEL
WATTKORN



RALLYEWERK.com
YOUR RACE IS OUR OFFICE AS WE'RE DRIVEN BY YOUR PASSION





Wolfgang träumst sicher von einem Leben ohne Sandsturm ☺

Am Nachmittag treffen im Camp zwei gute Geister ein. Hans-Peter Bleuer fährt bereits seit Genua der Rallye hinterher und in Mauretania traf er unseren Freund „Desertcruiser“ aus der Schweiz.

Die beiden sind seit Jahren gut mit dem Team Tomecek befreundet, die auch die Camion Balées stellen, und sie helfen ihnen Teilnehmer aus der Strecke zu bergen, denn oft ist in den Dünen Mauretaniens kein Weiterkommen mehr für den Berge-LKW und dann fahren die beiden mit ihrem Land Rover 90 oder Jeep zu den Teilnehmern und helfen.



Hans-Peter Bleuer ist nun stolzer Besitzer eines Wildcat Rades ☺



Hans-Peter Bleuer (www.landy-shopf.ch) und Desert-Cruiser (Helfer des Camion Balée)



PORSCHE

Porsche Zentrum Hamburg
Nord-West



SPEISEN WIRTSCHAFT • HOTEL
WATTKORN



Am späten Nachmittag kommt dann die Nachricht die uns sehr glücklich macht. Die Etappe wurde bei Kilometer 276 abgebochen. Der Grund? Unfahrbar.

Durch den nun seit 10 Tagen anhaltenden Sandsturm ist eine dicke Schicht feinsten Sand auf die Dünen geweht worden. Diese Sandschicht ist so fein und tief das sich fast alle Teilnehmer komplett festfahren.

Ich sage fast alle, denn Tomas Tomecek mit seinem LKW ist der einzige Teilnehmer der die Etappe komplett fährt. (schaut Euch mal die Videos vom Team an!)

Jean-Louis Schlessler hatte auch arg zu kämpfen und beschreibt das im Interview nach seiner Ankunft sichtlich gezeichnet.



Einer der letzten Teilnehmer die ins Camp kamen war diese Wildcat Crew. Mit gebrochenen Hinterachsdifferential waren sie bei Kilometer 280 gestrandet und mussten vom mauretanischen Militär geborgen werden.



PORSCHE

Porsche Zentrum Hamburg
Nord-West



SPEISEWIRTSCHAFT • HOTEL
WATTKORN



RALLYEWERK.com
YOUR RACE IS OUR OFFICE AS WE'RE DRIVEN BY YOUR PASSION



Nacht über dem Camp.

Rege Betriebsamkeit herrscht die ganze Nacht und morgen geht es 320km weiter ins nächste Camp. Dies wird das letzte Bivouac in Mauretanien sein.

René Metge sagte die heutige Wertungsprüfung auch ab. Es ist, auch wenn sie deutlich kürzer wäre als die gestrige zu gefährlich beim herrschenden Sandsturm und den Sandverhältnissen.



Nacht über dem Camp und dem Service Truck von Jean-Louis Schlessler

Links zu Berichten:

- <http://www.africarace.com>
- <http://www.rallymaniacs.nl>
- <http://www.marathonrally.com>
- <http://www.tomas-tomecek.cz>

Links zu den bisherigen Newslettern:

- http://www.wild-rhino-racing-com/Africa_Race/20111226_Newsletter_Intro_neu.pdf
- http://www.wild-rhino-racing-com/Africa_Race/20111226_AER_Newsletter_01.pdf
- http://www.wild-rhino-racing-com/Africa_Race/20111228_AER2012_Newsletter_02.pdf
- http://www.wild-rhino-racing-com/Africa_Race/20111229_AER2012_Newsletter_03.pdf
- http://www.wild-rhino-racing-com/Africa_Race/20111230_AER2012_Newsletter_04.pdf
- http://www.wild-rhino-racing-com/Africa_Race/20111231_AER2012_Newsletter_05.pdf
- http://www.wild-rhino-racing-com/Africa_Race/20120101_AER2012_Newsletter_06.pdf
- http://www.wild-rhino-racing-com/Africa_Race/20120102_AER2012_Newsletter_07.pdf
- http://www.wild-rhino-racing-com/Africa_Race/20120103_AER2012_Newsletter_08.pdf
- http://www.wild-rhino-racing-com/Africa_Race/20120104_AER2012_Newsletter_09.pdf



PORSCHE

Porsche Zentrum Hamburg
Nord-West



SPEISENWIRTSCHAFT • HOTEL
WATTKORN



RALLYEWERK.com
YOUR RACE IS OUR OFFICE AS WE'RE DRIVEN BY YOUR PASSION

